

# !schau.

Das Magazin im Seelsorgeraum Voitsberg



Weihnachten  
steht vor  
der Tür!

© Agathon Koren



## Was ist der Seelsorgeraum

Mehr über den Seelsorgeraum  
erfahren.

Seite 4



## Jugendseite

Die Jugend in den Pfarren  
im Einsatz

Seite 8



## Termine

Advent- und Weihnachtstermine  
im Überblick

Seite 30

 <b>Das Geistliche Wort</b>	3	 <b>Unsere Pfarren</b>	13
Wie bereiten wir uns auf Weihnachten vor		Kainach	13
 <b>Aus dem Seelsorgeraum</b>	4	Voitsberg	14
Wo ist der Seelsorgeraum?		Stallhofen	18
 <b>Themen</b>	6	Graden	20
Sinn des Lebens		Piber	21
 <b>Infos für die Jugend</b>	8	Ligist	22
Jugend im Einsatz – hier und dort		St. Martin am Wöllmißberg	24
Freiwilliges Soziales Jahr		Köflach	26
 <b>Spaß für Kinder</b>	10	 <b>Rat und Hilfe</b>	28
Kinderrätsel und Sternsinger zum Ausmalen		Caritas/ Haus des Lebens/ Eltern-Kind-Zentrum/ Vinzmarkt/ Vorträge und Veranstaltungen	
Sternsingen/Ministrieren/Jungschar		 <b>Termine</b>	30
 <b>Titelstory</b>	12	Gottesdienste am Sonntag, im Advent und zu Weihnachten	
Unser Adventkalender			
 <b>„Splitter“</b>	16		
Hingucker von unseren vergangenen Veranstaltungen			

**Impressum**

Medieninhaber: Seelsorgeraum Voitsberg, Conrad-von-Hötzendorf-Straße 25, 8570 Voitsberg, F. d. I. v.: Pfarrer Martin M. Trummler, Elisabeth Maderbacher Texte und Redaktion: Redaktionsteam des Seelsorgeraums Fotos: Wenn nicht gesondert angegeben, privat. Gestaltung und Produktion: NOSUN shaping brands, 8010 Graz

**Wenn Sie unser Magazin unterstützen wollen:**  
 Konto: Seelsorgeraum Voitsberg, lautend auf: Röm. Kath. Stadtpfarramt Voitsberg, SR | Verwendungszweck: SR-Magazin  
 IBAN: AT 21 3848 7000 0040 1927

**Mach's dir bequem!**  
 Lass dir diesen Text vorlesen





# Wie bereiten wir uns auf Weihnachten vor?

AUTOR · MAG. MARTIN M. TRUMMLER / PFARRER

„Bleib so, wie du bist!“ Es ist ein gut gemeintes Kompliment, jemandem zu wünschen, er möge immer so bleiben, wie er ist, geht aber doch an unserer Lebenswirklichkeit vorbei: Denn Leben bedeutet immer auch Veränderung und nicht nur Stillstand. Gerade als Christen sollten wir dem Neuen und der Veränderung besonders aufge-



© Agathon Koren

**Martin M. Trummler**  
 0676/8742 8965  
 martin.trummler@graz-seckau.at

geschlossen sein. Das Evangelium, die frohe Botschaft, die Jesus uns gebracht hat, ist ein ständiger Aufruf zur Veränderung, sowohl des eigenen Lebens als auch der Gesellschaft, in der wir leben. Jesus hat zu keinem Menschen gesagt: „Bleib so, wie du bist!“, sondern er hat zur Erneuerung, zur Veränderung, zur Wandlung ermuntert. Das wird auch in allen liturgischen Feiern sichtbar: Der Bußakt oder die Fürbitten sind Ausdruck unseres Wunsches nach Veränderung. Und nicht zufällig wird der „Höhepunkt“ jeder Heiligen Messe als „Wandlung“ bezeichnet. Auch die Errichtung unseres Seelsorgeraumes ist eine große Veränderung. Diese neue Struktur ist keine bloße Reaktion auf den Priestermangel, sondern soll neue Lebens- und Erfahrungsräume ermöglichen, um gemeinsam eine lebendige Kirche gestalten zu können. Diese lebendige Kirche will SCHAU!, das neue Magazin unseres Seelsorgeraumes, widerspiegeln, den Menschen in unserem Bezirk näherbringen und zum Mitmachen einladen. In wenigen Wochen feiern wir das Weihnachtsfest, das Papst Franziskus einmal so umschrieben hat: *Die Gnade Gottes ist erschienen, um alle Menschen zu retten* (Tit 2,11). Diese Worte des Apostels Paulus offenbaren das Geheimnis dieser Heiligen Nacht: „Die Gnade Gottes, seine unentgeltliche Gabe ist erschienen; in dem Kind, das uns geschenkt ist, wird die Liebe Gottes zu uns konkret. Es ist eine Nacht der Herrlichkeit – jener Herrlichkeit, die von den Engeln in Bethlehem und auch von uns heute in aller Welt verkündet wird. Es ist eine Nacht der Freude, denn von heute an und für immer ist Gott, der Ewige, der Unendliche, der Gott mit uns: Er ist nicht fern, wir müssen ihn nicht in den Himmelsbahnen suchen oder in irgendwelchen mystischen Vorstellungen. Er ist nahe, ist Mensch geworden und wird sich nie von unserem Menschsein lösen, das er sich zu Eigen gemacht hat.“

**„Das Evangelium ist ein ständiger Aufruf zur Veränderung.“**

Eine besinnliche und stressfreie Vorbereitung auf dieses große Fest wünscht  
**Ihr Pfarrer Martin M. Trummler, Seelsorgeraumleiter**



  
Melanie

  
Kerstin

  
Rosina

  
Krissi

  
Lisa

  
Ines

  
Kerstin

  
Rosa

  
Michaela

  
Gerli

  
Sabrina



**TEAM ZEILER KATRIN**  
0664 14 57 681

- Neuen Sauger... Wir haben IHN
- Neuen Roboter... Wir haben IHN
- Neuen Job... Wir haben IHN

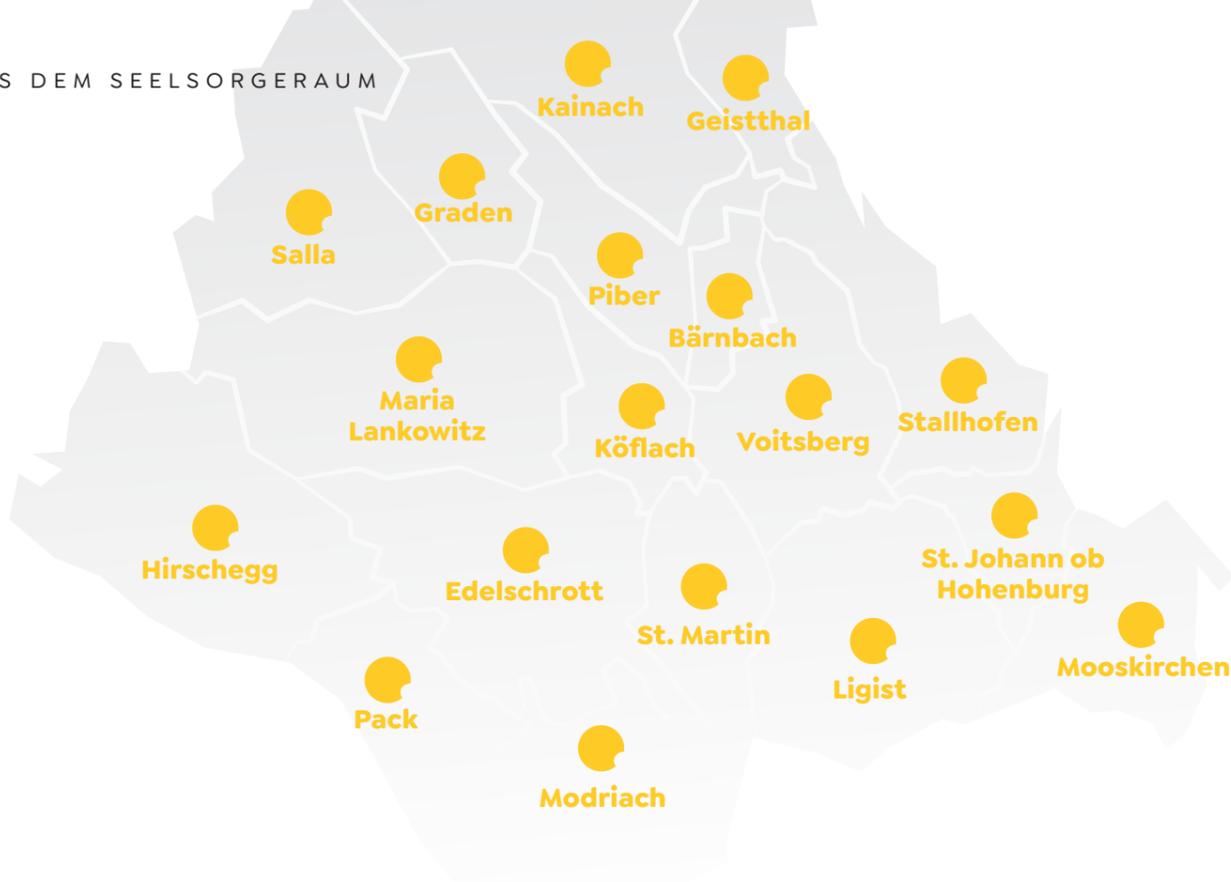
- zu Hause testen oder für euch
- jeden Samstag bis 13 Uhr im WEZ und
- 18. bis 22.12. täglich bis 17 Uhr im WEZ und 23.12. bis 13 Uhr

2

SCHAU! DAS MAGAZIN IM SEELSORGERAUM VOITSBERG

SCHAU! DAS MAGAZIN IM SEELSORGERAUM VOITSBERG

3



## „Wo ist der Seelsorgebereich?“

Es ist kein Raum im Haus des Lebens oder in einem Pfarrhof und doch sind das Haus des Lebens, der Pfarrkindergarten Köflach, das Polsterkino in Ligist, die Erstkommunionvorbereitung in Kainach, die Jungscharleiterinnen, das Repair-Café Teil des Seelsorgebereichs. Unser Seelsorgebereich umfasst den Bezirk Voitsberg und besteht aus 18 Pfarren und dem Karmel am Hl. Berg.

Altes soll überprüft und Neues möglich gemacht werden! Die Zeiten ändern sich und das zeigt sich auch in der Kirche. Ein Priester leitet den Seelsorgebereich, aber er agiert „synodal“, gemeinsam mit einem Führungsteam, dem Handlungsbevollmächtigte für Pastoral (HP) und Verwaltung (HV) angehören und mit zahlreichen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen.

Dem Führungsteam ist der Pastoralrat zur Seite gestellt, der das Team berät und auf die Umsetzung des Pastoralplans achtet. Der Pastoralplan wurde in den letzten Jahren in einem breiten Prozess erarbeitet und ist das „Arbeitspapier“ für den Seelsorgebereich, in ihm sind unsere Schwerpunkte, Visionen, Ziele und Vorhaben festgeschrieben. Priester, Diakone und Pastoralreferent:innen unterstützen die Gemeinschaft der Getauf-

„Gott wirkt in unserem Leben und wir sollen Gottes Wirken sichtbar machen – schau!“



**Seelsorgebereich Führungsteam**

Nadja Wetl, Birgit Haubenhofer (HV), Martin Trummler (Pfarrer), Elisabeth Maderbacher, Martin Rapp (HP)



**Priester, Diakone und Pastoralreferenten (PR)**

Martin Rapp (PR), August Gößler, Ralf Höfer (Diakone), Wolfgang Pristavec, Josef Paier, Winfried Lembacher (Priester), Sabine Frei, Elisabeth Maderbacher (PR), Helmut Jermann (Diakon), Gerald Krempf, Andrzej Szulczyński, Johann Fuchs (Priester)

ten vor Ort bei der Verwirklichung der Grundvollzüge des kirchlichen Lebens „Verkündigung, Liturgie, Diakonie und Gemeinschaft“. Pfarren sind wichtige Erfahrungsräume von Kirche und stehen für die Ermutigung vieler Menschen, ihr Christsein zu leben und sich dort beheimatet zu fühlen. Pfarrgemeinde- und Wirtschaftsräte ermöglichen das Erleben von Kirche in ihrem Ort. Sie sind Ansprechpersonen, Vertreter:innen für pfarrliche Gruppen, Ermöglicher und Organisator:innen. Bei gemeinsamen Treffen werden Erfahrungen ausgetauscht, Wünsche und Probleme mit dem Führungsteam besprochen und Neues geplant

Im Seelsorgebereich wollen wir eine neue Vision von Kirche leben. Wir wollen miteinander christlich leben, offen sein für neue Projekte und Ideen und freuen uns auf Ihr Mittun und Ihre Rückmeldungen!

Gleiches gilt für unser Magazin "I!schau", dessen Premieren-Ausgabe Sie in Händen halten. Wir bemühen uns damit möglichst alle Menschen unkompliziert und barrierefrei zu erreichen und freuen uns über Ihre Verbesserungsvorschläge.

• ELISABETH MADERBACHER



Pfarrgemeinderäte



Vertreter:innen der Pfarren beim SR-Startfest

# Enzianhof

1. NATURHOTEL ÖSTERREICHS

50 Jahre Naturhotel Enzianhof

**Jubiläums-Angebot**  
für Familienfeiern, Hochzeiten, Firmenfeiern

- Schmankerljause
- 4-gängiges Wunschmenü
- reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Benutzung der Wellnessanlagen

**1 ½ Tage / 1 Nacht pro Person: 125,- Euro im Doppelzimmer**

Naturhotel Enzianhof, Oberwald 49, 8563 Ligist  
Telefon: +43 3143 2106  
info@enzianhof.at  
www.enzianhof.at



# Hat mein Leben Sinn?

Antworten aus einer modern-christlichen Sicht

AUTOR • DR. KARL FARMER/PFARRE LIGIST

© Elisabeth Maderbacher

**F**reddy Mercury, Leadsänger der Rockgruppe Queen, hatte ein riesiges Vermögen angehäuft und unzählige Fans gehabt, aber kurz vor seinem Tod gab er in einem Interview zu, dass er verzweifelt einsam war. Er sagte: „Man kann alles auf der Welt haben und doch der einsamste Mensch sein. Das ist die bitterste Form der Einsamkeit. Der Erfolg hat mich zum Idol gemacht und mir Millionen Pfund eingebracht, aber er hat mir das vorenthalten, was wir alle brauchen: Eine dauerhafte, liebevolle Beziehung.“

Einsamkeit trotz Reichtums, plötzliche Schicksalsschläge wie eine unheilbare Krankheit oder der unerwartete Tod eines geliebten Menschen, oder die unheilvollen Veränderungen in Weltpolitik, Wirtschaft und in der natürlichen Umwelt können mich fragen lassen: Hat mein Leben überhaupt einen Sinn? Wozu bin ich da, wohin gehe ich, wenn dieses Leben zu Ende geht? Haben sich all die Mühe und Anstrengung gelohnt, wenn ich doch alles zurücklassen muss?

Für Antworten auf diese und ähnliche Fragen haben wir in unserem Alltag gewöhnlich keine Zeit. Aber vielleicht ist die vorweihnachtliche Zeit eine Möglichkeit, Antworten auf diese Fragen im eigenen Innern zu suchen. Diesem ersten Schritt könnte als weiterer die Teilnahme an einem Alpha-Kurs folgen. Im Alpha-Kurs werden Antworten auf die Frage:

Hat mein Leben einen Sinn? aus modern-christlicher Sicht zu geben versucht. Es sind Sinnangebote, die man annehmen oder ablehnen kann. Jede und jeder, die oder der teilnimmt, ist völlig frei, seine eigene Sicht zu äußern, ob zustimmend oder ablehnend. Es geht darum, sich gemeinsam auf Sinnsuche zu begeben.

Wir in Ligist haben auf dem Weg zu 750 Jahre Pfarre einen Alpha-Kurs für Ältere und einen für Jugendliche in der Firmbegleitung in der früheren Pfarrkanzlei durchgeführt. Die Älteren haben

**„Es geht darum, sich gemeinsam auf Sinnsuche zu begeben.“**



sich einmal im Monat zu bisher sechs Einheiten getroffen und werden den Kurs Ende November 2023 abschließen.

Alpha wurde Ende der 1970er Jahre als moderne Einführung in den christlichen Glauben entwickelt, vor allem, aber nicht nur, für Menschen, die diesem Glauben ferne stehen oder noch gar nicht damit in Berührung gekommen sind. Über einen Zeitraum von 10 bis 15 Wochen nimmt Alpha, das in 169 Ländern der Welt durchgeführt wird, Menschen mit auf eine Reise zum Sinn des Lebens. Dabei wird deutlich, dass Christsein heute noch genauso aktuell und relevant ist wie vor 2000 Jahren.

Ein Alpha-Treffen besteht aus drei Bausteinen: erstens dem gemeinsamen Essen, zweitens der Vorführung eines Videos zu einem der 10-15 Themen, und drittens dem offenen Gespräch über den Inhalt der Videos. In der Regel besteht eine Alpha-Gruppe aus zwölf Personen, dem vierköpfigen Veranstalterteam und acht persönlich eingeladenen Gästen. Die Videos sind kostenlos von der Homepage [alpha.at](http://alpha.at) herunterzuladen. ●

## Interesse geweckt?

Bei Interesse bitte Kontakt aufnehmen mit [karl.farmer@uni-graz.at](mailto:karl.farmer@uni-graz.at) oder unter 0664/5973046



**Wohlfühl-Haus in der Stadt**  
Bärnbach, ca. 145 m<sup>2</sup> Wfl., 5 Zi, 689 m<sup>2</sup> ebener Grund, modernste Haustechnik, Garten mit tollen Besonderheiten HWB 84

**Tolle Wohnung in Graz-Nähe**  
Lannach, ca. 75 m<sup>2</sup> Wohnfl., 3 Zimmer, 2. Stock, 9 m<sup>2</sup> Balkon, hohe Ausstattungsqualität, teilmöbliert, Tiefgarage HWB 71

**Einfamilienhaus mit Weitblick**  
Ma. Lankowitz, ca. 160 m<sup>2</sup> Wohnfl., 6 Zimmer, 2.116 m<sup>2</sup> Grund, Nähe Golfplatz, herrliche Aussicht, saniert, möbl. HWB 105

**Tel. 03142 22 892**

Sie wollen Ihre Wohnimmobilie verkaufen und wissen nicht, welchen Wert sie hat? Gerne machen wir für Sie eine professionelle Immobilien-Bewertung.

Für die kommende *Adventzeit* wünscht Ihnen das Team von Ofner Immobilien Momente der *Stille*, der *Dankbarkeit* und der *Hoffnung*.



[www.ofner-immobilien.at](http://www.ofner-immobilien.at)

## Jugend im Einsatz – hier und dort

### Wildblumenwiesen und Beete statt Rasen

Im Zeitalter des Klimawandels und der Extremwetterereignisse sind wir auf ein stabiles Ökosystem angewiesen. Blumenwiesen zählen zu den artenreichsten Ökosystemen. Daher haben wir von der Landjugend Ortsgruppe Voitsberg ein Projekt für die biologische Vielfalt der Erde durchgeführt. Wir wollten verdeutlichen, dass jeder mithelfen kann, die Artenvielfalt zu erhalten. So wurde am Pfarrgrund vor der Heiligenblut-Kirche in der Grazer Vorstadt eine Blumenwiese statt Rasen angelegt und am Parkplatz im Pfarrhof Voitsberg Wildblumen statt Schotterbeete gepflanzt, um Lebensraum und Rückzugsgebiete für viele Pflanzen und Tierarten zu schaffen.

Unsere Botschaft lautet: „Wir wollen Vorbild und Impulsgeber für die Bevölkerung vor Ort sein, denn Blumenwiesen sind nicht nur pflegeleichter als eine einheitlich grüne Rasenfläche, sondern auch eine Bereicherung für die Tier- und Pflanzenwelt.“ • ANGELIKA SPARI



**Mach's dir bequem!**  
Lass dir diesen Text vorlesen



## Freiwilliges Soziales Jahr

### „Jugend für eine Welt“ in Indien

Nach einer langen Autofahrt mit dem Projektleiter Father Mathew kommen wir bei unserem neuen Zuhause, dem Girl's Hostel in Maranodai an. Dort werde ich gemeinsam mit Lisa, drei Sisters (Ordensschwwestern) und 62 Mädchen leben. Die Sisters nehmen uns mit offenen Armen auf und bemühen sich sehr, damit wir uns wohl fühlen. Obwohl nicht alle Mädchen die englische Sprache gut beherrschen, sind sie sehr offen und haben jeden Tag einige Fragen an mich. Sie versuchen mir sogar ein paar Wörter und Sätze auf Tamil beizubringen. In den ersten Wochen an der Schule habe ich Lehrerinnen im Unterricht begleitet, um mit dem Schulsystem vertrauter zu werden. Obwohl an der Schule jedes Fach in Englisch unterrichtet wird, sind nicht alle Kinder so gut im Sprechen. Ich unterrichte das Fach „Spoken English“...

In Indien habe ich mich rasch an einige neue Dinge gewöhnen müssen, die ich von Österreich so gar nicht kannte: Das Klima, das Essen, die indische Toilette, das Wäschewaschen mit der Hand, der Verkehr... Indien hat doch die ein oder andere Herausforderung mit sich gebracht. Trotzdem kann ich sagen, dass es mir sehr gut gefällt und ich mich in meiner neuen Umgebung und der neuen Kultur wohl fühle, obwohl sie manchmal doch noch fremd erscheint. Ich freue mich schon auf die weiteren Eindrücke und Herausforderungen, die ich in den nächsten Monaten erleben werde.

• FIONA KASPER



### Deine Spende hilft!

**Gerne können Sie das Projekt finanziell unterstützen.**

Das Spendenkonto lautet „Volontariat bewegt“:

**IBAN:** AT71 3600 0000 0011 8000

**BIC:** RZTIAT22

RLB Tirol

**Spendenzweck:**

0192 Volontariatsprogramm  
Fiona Kaspar

Die Spende ist steuerlich absetzbar!

# Sternsingen: Fairplay für die Welt

## Schließe die Lücken in der Sternsinger-Story!

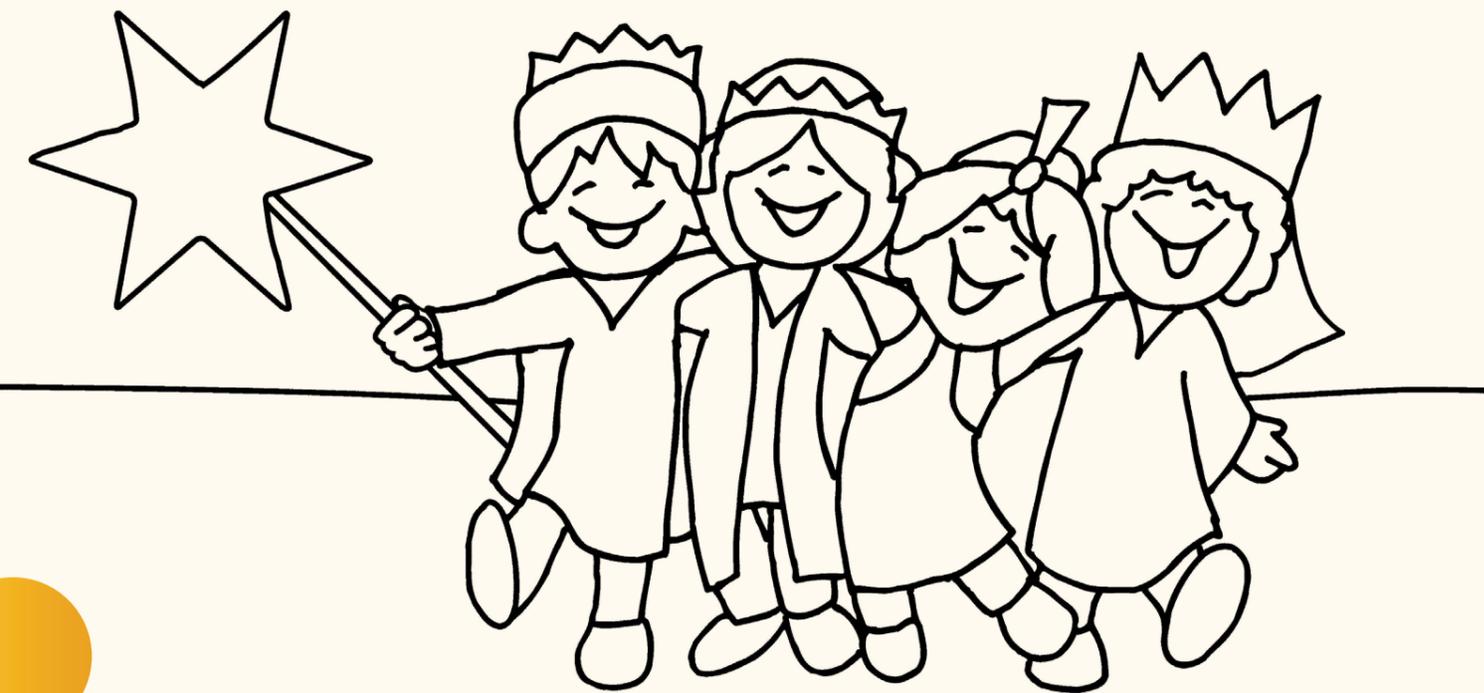


In der Sternsinger-Story sind einige Wörter verschwunden und haben sich in Zeichnungen verwandelt. Finde sie und schreibe sie wieder in den Text!



Die Sache mit dem Sternsingen geht so: Als Caspar, Melchior und Balthasar zieht ihr verkleidet und mit \_\_\_\_\_ auf dem Kopf los. Eine/r trägt den \_\_\_\_\_, der euch zu den Wohnungen und Häusern führt. Mit \_\_\_\_\_ schreibt ihr den Segenspruch C+M+B auf die Türstöcke – das bedeutet „Christus mansionem benedicat“, übersetzt „Christus segne dieses Haus“. Mit den Wünschen für das neue Jahr überbringt ihr auch die Weihnachtsbotschaft vom „\_\_\_\_\_ den Menschen auf Erden“. Ihr bittet die Bevölkerung in Österreich, ihr \_\_\_\_\_ für benachteiligte Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika zu öffnen. Das \_\_\_\_\_, das ihr sammelt, ist ein großartiger Beitrag zu einer besseren \_\_\_\_\_. Mit dem Sternsingen unterstützt ihr rund eine Million Menschen dabei, ihr Leben zu verbessern. So gehen Kinder in die \_\_\_\_\_ und lernen Lesen, Schreiben und Rechnen. Wenn sie krank sind, werden sie von einem/r \_\_\_\_\_ behandelt. Mit ausreichendem Essen und sauberem \_\_\_\_\_ zum Trinken wird ein besseres Leben möglich. Dafür, dass ihr dazu einen Beitrag leistet, gibt es ein dickes \_\_\_\_\_ von den Menschen, denen ihr so wunderbar helft, und oft auch \_\_\_\_\_ von den besuchten Leuten, die sich über euren Besuch freuen.

## Sternsinger zum Ausmalen



# Mach mit beim Sternsingen!

Einen Tag oder mehrere! Die Einladung bekommst du über deine Religionslehrer:in oder die Pfarre. Würde dein Papa euch begleiten oder die Oma für euch kochen? Deine Mama würde beim Herrichten... helfen? Komm alleine oder zu zweit! **Wir freuen uns auf dich!**

**schau! Video von Barbara Reiner: 2022 unter gutem Sternschau!**  
Video von Barbara Reiner: 2022 unter gutem Stern



# Mach mit beim Ministrieren oder bei der Jungschar!

## Interview mit Miriam

Miriam ist 12 Jahre alt und ministriert seit 3 Jahren in Köflach:

### Wie bist du zum Ministrieren gekommen?

Durch einen Flyer, der dazu eingeladen hat. Ich hab's probiert und es hat mir gefallen. Wir waren damals sechs Mädchen.

### Wie viele seid ihr heute?

12, davon 1 Bub, mein Bruder.

### Wie alt sind die Jüngsten und die Ältesten?

Zwei gehen in die 1. Volksschulklasse und ich und meine Freundin sind die Ältesten.

### Seid ihr jeden Sonntag und bei jedem Fest dabei?

Nein, wir machen uns das in einer WhatsApp Gruppe aus und haben keine fixe Einteilung, damit wir „nicht kommen müssen“ sondern „einfach kommen“ können.

### Wer betreut euch vor der Messe bzw. bei den Ministrantenstunden?

Anna Dampfhofer. Sie organisiert, übt mit uns und kümmert sich um alles!

### Was macht ihr bei den Ministrantenstunden?

Wir treffen uns 14tägig oder öfter vor Festen oder wenn Neue anfangen, dann üben wir miteinander oder malen und basteln etwas über den Hintergrund des Festes und hängen es dann auf unsere Ministrantenplakatwand in der Kirche. Wir haben viel Spaß miteinander!

### Wenn du für eure Gruppe Werbung machen solltest, was würdest du schreiben?

Mein Bruder würde sich mehr Buben wünschen!

Termine der Treffen und Ansprechpersonen der Pfarren auf unserer Homepage:

**sr-voitsberg.graz-seckau.at**

• ELISABETH MADERBACHER, MIRIAM FRÜHWIRTH

## Wir gehen Sternsingen am:

**27.+28.12.2023**

Graden

**27.+29.12.2023:**

Hirschegg

**28.+29.12./3.-5.1.2024:**

Bärnbach

**29.12.2023:**

Kainach

Pack

**30.12.2023:**

Kainach

Modriach

**30.+31.12./1.+4.1.2024:**

Salla

**2.+3.1.2024:**

Maria Lankowitz

St. Martin a.W.

**2.-4.1.2024:**

Ligist

Stallhofen

Voitsberg

**2.-5.1.2024:**

Geistthal

**3.+4.1.2024:**

Edelschrott

Piber

Alle weiteren Termine auf unserer Homepage:

Seelsorgeraum Voitsberg/ Kinder & Jugend



Miriam mit Bruder Adrian

© Agathon Koren

## Unser Adventkalender

Vor vielen Jahren saßen mein Mann und ich am Küchentisch und haben miteinander diesen Adventkalender gebastelt. Unser Adventhaus bekam von meinem Mann noch eine Schneehaube und einen Rauchfang. Vor 31 Jahren haben wir dabei auf die Geburt unseres ersten Sohnes gewartet und uns mit Botschaften, Texten oder Süßigkeiten die Zeit verkürzt. Später, zu viert, gab es Zettel mit Wünschen, Zuckerl oder Rätsel vom Papa. Als unsere Söhne größer waren, haben wir uns die Tage geteilt, einen Namen gezogen und diesem während der Adventzeit kleine Geschenke gemacht, wie z.B. „ich räume heute den Geschirrspüler aus“. So haben wir die Zeit bis zum Heiligen Abend, bis zur Feier der Geburt Jesu, des Christkindes verbracht!

• ELISABETH MADERBACHER



### Gibt es auch zu eurem Adventkalender eine Geschichte?

Wir sind sehr gespannt darauf und freuen uns, wenn ihr sie uns per Mail für die Homepage schickt, auf unserer Facebook-Seite postet oder sie in eine Pfarrkanzlei bringt!

E-Mail: [sr.voitsberg@graz-seckau.at](mailto:sr.voitsberg@graz-seckau.at)

Facebook: Seelsorgeraum Voitsberg

### Unter den Einsendern verlosen wir:

- 1 Jahresabo der Zeitschrift Regenbogen und
- 3 Gutscheine für den Weltladen Voitsberg.

## KAINACH

### Eine andere Krippenfeier

Heiligabend. Erwachsene, die letzte Vorbereitungen für die Bescherung der Kinder treffen. Kinder, die ausgewählt dem großen Moment am Abend entgegenfiebern.

Es wird versucht, die Zeit für die Kinder so kurzweilig wie möglich zu gestalten, bis endlich im Anblick des hell erleuchteten Christbaums und meist auch die Weihnachtshymne „Stille Nacht“ singend der große Moment im Kreise der Liebsten begangen wird.

Um diese für Kinder unendlich lange Wartezeit zu verkürzen und die christliche Botschaft der Geburt Jesu näher zu bringen, gibt es seit über 15 Jahren am späten Nachmittag eine Krippenfeier in der Pfarrkirche in Kainach.

Ohne zu wissen, ob das Angebot von der Pfarrbevölkerung angenommen wird, wurde die Feierlichkeit unter der Bezeichnung „Familienandacht“ gestartet und entwickelte sich über die Jahre zur „Krippenfeier“ in der jetzigen Form. Gestalterisch gab es mehrere Ansätze und Versuche, die Andacht dem Anlass gemäß kinderfreundlich umzusetzen.

So hat sich die Verkündigung der Weihnachtsbotschaft in Form eines Schattenspiels als ersten Teil etabliert. Die Geschichte wird musikalisch umrahmt.



Als zweiter Teil der Feier steht die Bestückung der Krippe mit den Figuren am Programm. Sr. Lima hatte die Idee, gemeinsam mit den anwesenden Kindern die Figuren, welche in einer schönen alten Holzkiste aufbewahrt werden, im Stall zu Betlehem zu platzieren. Das wird jedes Jahr ungeduldig von den Kindern erwartet und stellt einen Höhepunkt der Andacht dar.

Als letzter Teil wird das Lied der Lieder zu Weihnacht gemeinsam gesungen und schließt die stimmungsvolle Andacht.

Es sei an dieser Stelle ein großes Danke an alle Gestalter und Mitwirkenden ausgesprochen, die viel Herz und Zeit am Heiligabend aufwenden, dass die weihnachtliche Stimmung mit nach Hause genommen werden kann.

• GOTTFRIED GRUBER



© Reinhard Hiebler

Mach's dir bequem!  
Lass dir diesen Text vorlesen



Mach's dir bequem!  
Lass dir diesen Text vorlesen

Messmeinungen werden im neuen Jahr sowohl bei den Verlautbarungen beim Gottesdienst vorgelesen, im Schaukasten ausgehängt, als Infoblatt in der Kirche aufgelegt und unter diesem QR-Code aktuell gehalten.



Schau online!  
Aktuelle Messmeinungen & Gottesdienstordnungen





© Marko Lantos



© Marko Lantos

### Das Gnadenlicht in der Tregist Dorfkapelle

Seit fast 30 Jahren ist es schon Tradition, dass am 23. Dezember eine Laufstaffel das Gnadenlicht aus Mariazell in die Tregist Dorfkapelle bringt, wo es immer feierlich empfangen und an die Besucher weitergegeben wird. Es ist sehr ergreifend, wenn die Menschen in ihren mitgebrachten Laternen das Licht in ihre Häuser tragen.

• RENATE FRIEDRICH

### Friedenslichtaktion zu Weihnachten

Die Friedenslichtaktion wurde 1986 vom ORF Landesstudio Oberösterreich gemeinsam mit der ORF Hilfsaktion „Licht ins Dunkel“ ins Leben gerufen. Damals entstand die Idee, das Friedenslicht aus Bethlehem nach Österreich zu bringen und zu verteilen, damit es am Heiligen Abend in den Wohnungen der Menschen leuchtet und an die Botschaft vom Weihnachtsfrieden erinnert.

Ein oberösterreichisches Kind entzündet in der Geburtsgrotte in Bethlehem das Licht. Anschließend wird es in einem feuerfesten Spezialbehälter mit den Austrian Airlines zu uns gebracht. Die Reise des Friedenslichts wird von vielen Menschen begleitet, darunter Pfadfinder:innen, eine Politiker:in-

nendelegation sowie Vertreter:innen verschiedener religiöser Gemeinschaften. In Österreich erfolgt der offizielle Empfang des Friedenslichts in Schwwechat. Von Wien aus wird es in Österreich, aber auch in vielen Nachbarländern verteilt. Es leuchtet u.a. in Kirchen, Krankenhäusern, Schulen, Altersheimen und privaten Haushalten. Besonders beeindruckend ist die Tatsache, dass die Aktion in Österreich von vielen Freiwilligen getragen wird. Die ÖBB, das Rote Kreuz, der Samariterbund, die Feuerwehren, die Pfadfinder:innen und viele mehr engagieren sich in der Verteilung. Die Botschaft des Friedens wird somit in die Herzen von Menschen unterschiedlicher Kulturen

„Ein Licht der Hoffnung in dunklen Zeiten.“

und Glaubensrichtungen getragen. Es erinnert uns daran, dass der Wunsch nach Frieden universell ist und keine Grenzen kennt.

Wie schon seit vielen Jahren werden wir auch heuer am 24.12.2023 frühmorgens das Friedenslicht am Bahnhof Voitsberg feierlich in Empfang nehmen.

• KARINA PREISS-LANDL

### Adventbaum 2023

**Jesus ist in unsere Welt gekommen. Nicht im Luxus, nicht im Überfluss!** Nicht teure Geschenke hat er uns gebracht, sondern ein kostbares. Sich selbst! Und damit seine Liebe und sein Bestreben nach einem guten Leben für alle! Sehen wir zu Weihnachten diese Botschaft? Sehen wir in unserer festlichen Weihnachtsstimmung die Menschen, die nicht mit vollen Einkaufstaschen durch die bunt geschmückten Straßen laufen? Advent bedeutet Ankunft. Wir erwarten die Menschwerdung Gottes. Das Kind in der Krippe weist uns darauf hin, dass Armut auch heute noch, mitten unter uns, ein großes Thema ist.

### Und so können wir Familien in unserem Seelsorgeraum eine kleine Freude machen:

- Einen „Brief ans Christkind“ vom Baum im Pfarrhof Voitsberg nehmen.
- Das entsprechende Geschenk besorgen.
- Weihnachtlich verpacken.
- Auf einen Geschenkanhänger schreiben, was im Packerl ist.
- Im Büro bei Sabine Frei abgeben.
- Die Geschenke werden von den Caritasmitarbeiter:innen verteilt.

• SABINE FREI



Seniorenachmittag

### Weihnachten nicht alleine feiern

Die Vinzenzgemeinschaft St. Josef lädt auch heuer wieder zum gemeinsamen Weihnachtsfest am Heiligen Abend ein. Nicht jeder Mensch hat die Möglichkeit, den Heiligen Abend innerhalb der Familie oder mit guten Freunden zu feiern. Dieses Fest soll dazu dienen, dass alle kommen können, die sich über Gesellschaft freuen und mit

uns diesen besonderen Abend feiern wollen. Wir beginnen unsere Feier mit einer kurzen Andacht und dem Weihnachtsevangelium. Anschließend gibt es ein gemeinsames Essen, Kekse und kleine Geschenke. Wir freuen uns auf ein fröhliches Weihnachtsfest in bunter Gesellschaft am **24. Dezember um 19 Uhr** im Pfarrsaal der Josefskirche in Voitsberg.

• SIEGLINDE UHL



„Dieses Fest soll dazu dienen, dass alle kommen können, die wollen.“

### Seniorenachmittage

Do, 14:00 bis 16:00 im Pfarrhof

**14. Dezember**  
Weihnachtslieder und Geschichten

**25. Jänner**  
Singen - spielen - gemütliches Beisammensein im Fasching.

**29. Februar**  
Informationen von der „Pflegetreibe“.



Treffen der Alpha Firmgruppe, Pfarre Ligist



Treffen der Alpha Gruppe, Pfarre Ligist



Erntedank Köflach, mit Pfarrkindergarten



Erntedank, in Graden mit Kaplan Loan Loja



Solisuppen Team, Köch:innen der Solisuppe, jeden ersten Mittwoch im Monat, Pfarrhof Voitsberg.



Bildungsfahrt Schöpfungsverantwortung, in die Pfarre Gratkorn mit Johann Preitler aus der Pfarre Gratkorn.



Netzwerktreffen Soziales im Bezirk



Erntedank, Stallhofen mit Kindergarten und Volksschule



Frauenpilgertag von Voitsberg nach Maria Lankowitz

# DA SCHAU HER!



Besuchsdienstmitarbeiter:innen Ausflug ins Stift Rein.



Gemeinsam reparieren im Repair Café



Köflacher Ministranten



Pater Prince MATHEW aus Kerala ist seit 1. November Kaplan im Seelsorgeraum



Pfarrer in Action, voll konzentriert



Frauenpilgertag, Andacht in der Wallfahrtskirche



© Elisabeth Müller

## STALLHOFEN



## STALLHOFEN

### Stallhofen und der Heilige Nikolaus

Die Pfarrkirche von Stallhofen ist dem Hl. Nikolaus von Myra geweiht.

Bei uns hat man dem guten Heiligen schon sehr früh den strafenden Krampus oder Bartl, wie er in der Weststeiermark genannt wird, beige stellt. Und so ist es nicht verwunderlich, dass neben dem Heiligen Nikolaus in der Pfarrkirche und beim Nikolokreuz auch der Stallhofner Bartl in unserem Ort beheimatet ist. In den letzten Jahren fand er seine Behausung in der Krampushöhle hinter dem Friedhof. Seit einigen Jahren werden daher an einem Wochenende um den 6. Dezember Menschenmassen anziehende Krampusläufe mit vielen „Teufelsgruppen“ im Ort veranstaltet. Heuer hingegen hat sich der Stallhofner Brauchtumsverein dazu entschlossen,

wieder mehr Tradition und Überlieferung in Richtung Hl. Nikolaus zu lenken. Anstatt der Massenveranstaltung wird es von **30. November bis 5. Dezember** eine Nikolausaktionswoche rund um die Pfarrkirche und die Krampushöhle geben.

Der Stallhofner Pfarrgemeinderat wird jeden Abend Punsch und Kletzenbrot an einem Stand neben der Kirche ausgeben, an dem natürlich auch der Hl. Nikolaus nicht fehlen wird und der Kirchhof wird zur „Krampus freien“ Zone erklärt. Es wird einen Nikolomarkt geben sowie am **3. Dezember** einen Kinderaktionstag mit vielen Geschichten und Legenden.

• BERND BÖHMER



### Jungscharlager in Osterwitz

Nachdem der Pfarre in der Coronazeit alle Ministrantinnen und Ministranten abhandengekommen waren, mussten wir im Vorjahr mühsam versuchen, wieder eine Jungschargruppe aufzubauen und Kinder für das Ministieren zu gewinnen. Mit Hilfe unserer Religionslehrerin, Prof. Gabriele Scheiber waren schon vor Weihnachten über zehn Kinder für die Jungschar gefunden. Aber noch fehlten uns die Betreuer:innen. Aber auch dieses Problem konnte mit der Hilfe von Dipl.-Päd. Barbara Oswald gelöst werden und mit Steffi Probst und Elisabeth Müller konnten zwei engagierte Jungscharführerinnen gefunden werden. So war es auch naheliegend für unsere Kinder in den Ferien ein Lager anzubieten. Mit Franziska Grangl, Magdalena Almer, Claudia Reiterer und Markus Amreich stand auch ausreichend Betreuungspersonal zur Verfügung.

Bernd Böhmer sorgte für das leibliche Wohl und wenn das Wetter auch noch mitgespielt hätte, wäre diese knappe Woche mehr als schön und

lustig gewesen. Teamprovisor Wladislaw Zdeb besuchte die Kinder und feierte mit ihnen einen sehr spannenden Erklärgottesdienst und so können wir schon bald mit vier neuen Ministrantinnen rechnen.

Allen - Danke! • BERND BÖHMER



### 20 Jahre Kapelle Södingberg

Am 30. September lud der Vorsitzende des Södingberger Kapellenvereins, Franz Pehsl, anlässlich des Jubiläums zu einem Festgottesdienst in die feierlich geschmückte Kapelle. Die Musikkapelle Södingtal begrüßte die ankommenden Gäste, von denen sehr viele der Einladung gefolgt waren. Pfarrer Mag. Martin Trummler

zelebrierte den Gottesdienst und wurde von Altpfarrer Adolf Höfler aus St. Johann ob Hohenburg und dem scheidenden Teamprovisor Dr. Wladislaw Zdeb sowie Diakon Mag. Dr. Ralf Höfer begleitet. Franz Pehsl würdigte in seinem Baurückblick den großen Förderer Pfarrer Franz Oberländer, alle freiwilligen und ehrenamtlichen Helfer:innen sowie die finanziellen Unterstützer:in-

nen beim Bau und bei der Erhaltung der Kapelle. Bürgermeisterin Klaudia Stroißnig betonte die kommunale Bedeutung der Kapelle als Zentrum des Gemeindegebietes Södingberg. Bei spätsommerlichem Kaiserwetter wurde nach dem Festakt mit einer gelungenen Agape weitergefeiert.

• BERND BÖHMER



© Karl Mayer



## Die Gradner Kastenkrippe

In der Pfarrkirche zum Hl. Oswald in Graden bei Köflach gibt es eine Krippe der besonderen Art zu sehen: eine über 150 Jahre alte Kastenkrippe, welche zum Typus der „Höhlenkrippen“ gezählt wird und aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts stammt.

Diese detailreiche Krippendarstellung zeigt im Zentrum die Heilige Familie in einer Höhle, davor sind betende Hirten zu sehen und die drei Weisen aus dem Morgenland, die heranziehen. Den Großteil der Krippenkulisse bildet ein Berg, der aus in Leim getränktem Leinen geformt wurde. In diesem Berg befinden sich noch weitere bewohnte Höhlen sowie Hirten und Schafe, die darauf platziert wurden. Darüber gibt es eine Darstellung des himmlischen Jerusalem. Die Krippenfiguren wurden aus Ton hergestellt, gebrannt und bemalt. Die gesamte Krippendarstellung wurde in einen Holzkasten eingebaut – daher auch der Name „Kastenkrippe“.

Aufgrund des desolaten Zustandes der Krippenfiguren wurde im Frühjahr 2022 eine Restaurierung in Auftrag gegeben, um dieses Kulturgut für die Nachwelt zu erhalten. Jedes Jahr wird die Krippe eine Woche vor

Weihnachten Figur um Figur in liebevoller gemeinsamer Arbeit vor dem Sebastianialtar aufgebaut, beleuchtet und mit ihrem vergoldeten Rahmen verschlossen. Am Heiligen Abend findet auch das Christkind in der Krippe seinen Platz.

Wer die Gradner Kastenkrippe besichtigen möchte, hat von Weihnachten bis Mariä Lichtmess die Gelegenheit dazu, denn in dieser Zeit ist die Krippe in der Kirche aufgebaut.

• KATJA BÄCK



© Karl Mayer



© Karl Mayer



© Johann Fuchs

### Kirchturm im neuen Glanz

Nach einjähriger Sanierung strahlt unser Kirchturm, das Piberer Wahrzeichen, in neuem Glanz: Mit der Montage des restaurierten Zifferblattes und der neuvergoldeten Uhrzeiger haben die Spezialisten der Fa. MAYERL gerüstlos die Maler- und Restaurierungsarbeiten meisterhaft abgeschlossen. Deo Gratias!

### Advent in der Kirche zu Piber

Seit über 30 Jahren bietet unsere altherwürdige Pfarrkirche den Rahmen für ein ganz spezielles Adventkonzert. Das renommierte heimische Volksmusikensemble „Köflacher Streich“ lädt zum stimmungsvollen Adventabend in unsere Pfarrkirche ein. Unter dem Motto „AUF'M WEG



© Johann Fuchs



### Andreas-Kirchweihsonntag in Piber: Ostkirchliche Liturgie am 1. Adventsontag

Seit dem Jubiläumsjahr 2010 („950 Jahre Pfarre Piber“) feiert die Pfarre Piber ihren Pfarrpatron, den Hl. Apostel Andreas, mit einer besonders festlichen byzantinischen Liturgie. Martin Schmiedbauer und der Chrysostomus-Chor Graz gestalten in eindrucksvoller Weise diesen sehr mystischen Gottesdienst am 1. Adventsontag, am 3. Dezember, mit Beginn um 9 Uhr.

ZU DIR“ werden heuer am Samstag, **9. Dezember um 19 Uhr** Gastensembles und die „Köflacher Streich“ adventliche Gesänge und Instrumentalmusik gestalten. Der Reinerlös der Veranstaltung (Freiwillige Spenden) kommt wieder der STEIRISCHEN KINDERKREBS-HILFE zugute.

### Advent-Rorate-Messen in Piber

„Rorate coeli desuper“ – „Tauet ihr Himmel von oben!“ Das erste Wort dieses Zitates aus dem Buch Jesaja hat den adventlichen Frühgottesdiensten den Namen verliehen: „RORATE-MESSE“ am Samstag, **16. und 23. Dezember** feiern wir Rorate-Messe, jeweils mit Beginn um 6:30 Uhr. Zu diesen stimmungsvollen Eucharistiefiern wird unsere Pfarrkirche nur von Kerzenlicht erhellt sein.

### Köstliches aus Piber

Zwei Bände mit bewährten Koch- und Backrezepten aus Piber und Umgebung, herausgegeben von der Frauenrunde der Pfarre Piber! Ein bodenständiges, geschmacksanregendes weststeirisches Weihnachtsgeschenk!

**Preis je Band: 15,00€**  
(einzeln bestellbar!)  
0664/88416185



**DACHDECKEREI - SPENGLEREI - FLACHDACH**  
**ALTENBURGER** Ges.m.b.H.  
8570 VOITSBERG, Am Vorum 6  
Tel.: 03142/22 2 25 Fax: 22 2 25-4  
www.altenburger-voitsberg.at



750 Jahre

Am Sonntag, den 2. Juli feierte Generalvikar Dr. Erich Linhardt im Beisein von Vater Bogdan Kapliak (links von Dr. Linhardt) von der ukrainisch-katholischen Kirche und den Delegaten des Souveränen Malteser Ritterorden Richard Wittek-Saltzberg (rechts von Dr. Linhardt) und Kommerzialrat Martin Auer mit einer großen Gemeinde unter der musikalischen Mitgestaltung des Singkreises und Orchesters die Festmesse zu 750 Jahre Pfarre Ligist. Prof. Schreiner hatte diese Messe komponiert und an der Orgel begleitet. Der Generalvikar betonte in seiner Festpredigt die Lebendigkeit der Pfarre Ligist auch ohne Priester vor Ort, die aber stark eingebunden in den Seelsorgeraum Voitsberg ist.

Nach dem Festgottesdienst fand unter musikalischer Begleitung des Musikvereins der traditionelle Umzug durch den Markt mit dem Allerheiligsten in der Mitte und unter Beteiligung

vieler Ligister Vereine und der Pfarrbevölkerung statt. Anschließend lud der Musikverein unter der Leitung von Vizekapellmeister Stering zum Frühschoppen am Kirchhof ein.

Für den guten Ton sorgte wie immer Ing. Franz Hiden. Zum Beginn des anschließenden Festakts zu 750 Jahre Pfarre Ligist und der Vorstellung des Bauprojekts „Der Kirchhof – Haus der Begegnung“ des ehemaligen Pfarrheims und Pfarr-Polsterkinos begrüßte Pfarrkoordinator Dr. Karl Farmer in Vertretung von Pfarrer Mag. Martin Trummler die anwesende Pfarrbevölkerung und die Ehrengäste. Er bedankte sich bei den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Aufrechterhaltung des kirchlichen Lebens vor Ort und die Vorbereitung des Festes. Anschließend erinnerte der Vorsitzende des Wirtschaftsrates Peter Konrad an die wirtschaftlichen Aktivitäten seit dem Rücktritt von Pfarrer



© Robert Cescutti

Frühschoppen am Kirchhof

Rupert Rechberger, u.a. an die Vorbereitung des Pfarrhofs für die ukrainische Gastfamilie und die Außenrenovierung der Kirche. Der knapp eine Million Euro schwere Umbau des Pfarrkinos und des Pfarrheims steht nach vielen vorbereitenden Gesprächen in den Startlöchern.

Die Pfarre steht aufgrund der Sparsamkeit von Pfarrer Rechberger auf einem soliden finanziellen Fundament. Das ermöglicht den Umbau von Pfarrkino und Pfarrheim mit dem Ziel, für die gesamte Pfarrbevölkerung Begegnungs- und Gemeinschaftsräume zu schaffen, die gegenwärtig nicht vorhanden sind. Das entspricht dem Motto des letzten Konzils, eine Gehinaus- und nicht nur Komm-herin-Kirche zu sein.

Danach wurde unter der professionellen Moderation von DI Hans-Jürgen Schröttner die Außenansicht und der Plan für das Bauprojekt „Der Kirchhof“ enthüllt. Architekt DI Markus Katzenberger, der Planer vor Ort DI Tobias Theuer und DI Ilya Brgic von der diözesanen Bauabteilung zusammen mit Wirtschaftsrat Ing. Markus Jocham, der treibenden Kraft im Ort, betonten in ihren Statements die Bedeutung dieses Bauvorhabens für die gesamte Pfarrbevölkerung. Die Gastronomen Gangl und Wörgötter und die Ligister Weinbauern sorgten für das leibliche Wohl zusammen mit den Vereinen, die Köstlichkeiten und Belustigungen anboten. Das pastorale Pfarrteam bot Lebkuchenherzen zum Verkauf zur Finanzierung der Einrichtung des Hauses der Begegnung an. Prof. Ernst Lasnik führte zweimal durch Kirche und Gruftkapelle und im Hammerwerk wurde geschmiedet. In der Kirche wurden ältere und neuere Priesterbekleidungen zur Besichtigung ausgestellt. Am Nachmit-



KR Martin Auer, Vater Bogdan Kapliak, Dr. Erich Linhardt, Mag. Richard Wittek-Saltzberg



© Robert Cescutti

tag wurde im Kino die Entstehung des Kinos und das Pfarrleben in den 1960er Jahren filmisch dargestellt. Für die musikalische Umrahmung sorgten in dieser Reihenfolge kostenlos die „Alpenland Power“, „Ligist 3“, die „Zirbitzbuam mit Petzi“ und schließlich die „Schülcherleitn-Musi“. Dazwischen trat die Kindervolkstanzgruppe, die Volkstanzgruppe Ligist und die

„Kisi-Kids“ mit den anwesenden Kindern auf. Gegen 18 Uhr ging der Ligister Kirchtag zur vollen Zufriedenheit der Veranstalter und der anwesenden Pfarrbevölkerung zu Ende. ●



© Agathon Koren



© Agathon Koren

Firmung am 21. Mai 2023 mit Pfarrer Martin Trummler



### Geburtstagsgratulationen

#### April - Dezember 2023

Margarethe Theißl	94 Jahre
August Strommer	80 Jahre
Johanna Gratz	89 Jahre
Johanna Kalcher	86 Jahre
Christa Kranz	89 Jahre
Aloisia Klug	93 Jahre
Elfriede Christof	80 Jahre
Willibald Kral	90 Jahre
August Marek	80 Jahre
Anna Formayer	92 Jahre
Konrad Klug	75 Jahre
Ewald Wancura	80 Jahre
Hildegard Strommer	75 Jahre
Liselotte Wagnest	75 Jahre
Johann Lesky	80 Jahre
Konrad Schratte	92 Jahre
Franz Jauk	87 Jahre

Mach's dir  
bequem!  
Lass es dir  
vorlesen



### Vorbereitung auf die Erstkommunion

Die Erstkommunion ist ein großes und wichtiges Fest für das Kind, seine Angehörigen und die ganze Gemeinschaft der Kirche. Auch in diesem Schuljahr freuen wir uns diesen besonderen Tag mit unseren Erstkommunionkindern Theresa J. Großschädl, Marcel N. Maßwohl-Kurz, Mia Nestler, Laurenz P. Pabst, Jakob Röfsl und Emilia Spenger gemeinsam zu feiern. Die Erstkommunion wird am **2. Juni 2024** um 8:30 Uhr sein. Die Vorbereitung auf dieses wunderbare Fest wird wieder von Tischeltern übernommen werden und auch im Religionsunterricht in der Schule ist es ein großes Thema

• SUSANNE ETTLMAIER



### Jungcharlager

„Klein, aber fein“ war das heurige Jungcharlager in Hirschegg. Eine Gruppe von 17 Kindern, 8 BetreuerInnen und 3 Köchinnen hat gemeinsam, dem schon herbstlich kühlen Hirschegger Regenwetter zum Trotz, eine lustige und harmonische Ferienwoche verbracht.

Beim „Zuckerlsocken - Quizspiel“ haben die Köpfe geraucht, die allabendliche ZIB mit Lagerlottoziehung hat uns die aktuellen Infos geliefert und es wurde auch fleißig gebastelt, gespielt und gesungen. Die überschaubaren Sonnenstunden haben wir genutzt und waren bei Geländespielen und

Olympiaden draußen unterwegs. Da wir wie immer in einer Selbstversorgerhütte unterwegs waren, haben wir neben viel Spaß und Spiel auch miteinander für Ordnung und Sauberkeit in und um die Hütte gesorgt.

Danke an die Kinder und Jugendlichen für das gute und lustige Miteinander in dieser Woche! Danke an die BetreuerInnen, die sich wieder Zeit genommen haben um diese Lagerwoche zu begleiten! Danke für eure lustigen und vielfältigen Ideen, es war wunderbar!! Danke an die Köchinnen, die uns wie immer kulinarisch verwöhnt haben

• SABINE FREI

### Pfarrfest

Danke an alle die für das gute Gelingen des Pfarrfestes beigetragen haben. Allen Geld- und Sachspenden, allen Mehlspeisbäcker:innen und allen Helfer:innen!

### Caritas Haussammlung 2023

Danke an alle Spender:innen für das hervorragende Ergebnis von € 1.841,00. 10 % von diesem Ergebnis verbleiben in der Pfarre St. Martin a. W.

Kump.Photography

**LIPIZZANERDIRNDL**  
Trachten Pachatz

+43 3144/32 54      Kärntner Straße 21, Köflach      office@pachatz.at



© Agathon Koren

### Friedenslicht im Laufschrift

Bereits zum 17. Mal organisiert Alfred Gert gemeinsam mit Peter Mürzl den Adventlauf von Mariazell nach Köflach. Mit Hilfe von Sponsoren werden die dabei zurückgelegten Kilometer in Geld „umgewandelt“ und für einen guten Zweck gespendet.

Start ist am Samstag, 16. Dezember, um 13 Uhr in der Basilika von Mariazell, wo im Rahmen einer kleinen Feier das Friedenslicht gesegnet und der Gruppe aus Köflach übergeben wird. 20 Stunden sind die Läuferinnen und Läufer dann auf der rund 140 Kilometer langen Strecke nach Köflach unterwegs, bei jedem (Winter-)Wetter. In unserem Bezirk werden die Advent-Läufer am Sonntag, **17. Dezember** mit dem Friedenslicht in Afling, Bärnbach, bei der Therme Nova und schließlich um 9:30 Uhr vor der Köflacher Pfarrkirche erwartet. Zum Abschluss der Benefizaktion wird um 10:15 Uhr ein gemeinsamer Gottesdienst gefeiert. Für die Kirchenbesucher gibt es eine Friedenslicht-Kerze aus Mariazell als Geschenk.

Im Vorjahr kam der Reinerlös dem Pfarrkindergarten zugute, der mit dem Geld unter anderem eine neue Rutsche gekauft hat.



### Der neue Wetterhahn über den Dächern von Köflach

Knapp mehr als ein Jahr musste die Köflacher Stadtpfarrkirche ohne Wetterhahn auskommen, nachdem dieser im August des Vorjahres von einem Sturm beschädigt worden war. Von vielen schon schmerzlich vermisst, thront er jetzt wieder über den Dächern unserer Stadt.



© Agathon Koren

### Weihnachts-singen der Sing- und Spielgruppe Köflach - Chor der Lipizzanerheimat „is kalt und stad“

**Fr, 22.12.2023 um 19:00**

Stadtpfarrkirche Köflach

**Fr, 22.12.2023 um 18:30**

Turmblasen

### Barbarafeier

Der aktive Bergbau in unserem Bezirk ist schon längere Zeit Geschichte, die Traditionen leben aber weiter: Am Freitag, **1. Dezember**, lädt der Knappschaftsverein Voitsberg-Köflacher Revier wieder zu einer Barbarafeier ein: Ab 16:30 Uhr ist Treffpunkt bei der Gradner Kapelle, um 17:30 wird ein Gottesdienst gefeiert. Anschließend steht ein gemeinsamer Fackelzug zum Knappschaftsheim beim Museum Karlschacht am Programm. Dort gibt es nach dem traditionellen Ledersprung ein gemütliches Beisammensein im Knappschaftsheim mit Knappenjause.



© Agathon Koren



© Agathon Koren

### Seniorenrunde

Nach 25 Jahren hat Inge Höfler im Juni die Leitung unserer Seniorenrunde abgegeben. Zum Abschied wurde ihr mit einer bischöflichen Urkunde gedankt.

Seit September sorgt ein Team unserer Pfarre (Aloisia Raudner, Margit Muralter, Monika Murgg, Eva Schmid, sowie Eva und Raimund Samide) dafür, dass auch in Zukunft die Senioren unserer Pfarre einmal im Monat einen Nachmittag in geselliger Runde im Pfarrsaal verbringen können. Das nächste Treffen findet am Montag, **18. Dezember** um 15:00 Uhr statt, wir dürfen uns dabei auf das Krippenspiel des Pfarrkindergartens freuen!



© Agathon Koren

### Der neue Kaplan im Seelsorgeraum

Seit 1. September wohnt im Köflacher Pfarrhof nicht nur der Pfarrer, sondern auch wieder ein Kaplan: Ioan Ioja, der ursprünglich aus Rumänien stammt und seit knapp zehn Jahren in Österreich tätig ist. Sein bischöfliches Dekret gilt für den gesamten Seelsorgeraum.

### Haus des Lebens - ein Haus voller Leben

Conrad-von-Hötzendorf-Straße 25 b  
8570 Voitsberg



Das Haus des Lebens gehört zur Pfarre Voitsberg, wird als GmbH geführt und ist einzigartig in der Region. Im Haus des Lebens soll Menschen im Bezirk Voitsberg der Zugang zu Sozial- und Gesundheitseinrichtungen sowie Beratungsstellen barrierefrei ermöglicht werden. Zusätzlich können Seminarräume für unterschiedliche Kurse, Treffen oder Weiterbildungen gebucht werden.

#### Folgende Einrichtungen finden Sie im Haus des Lebens:

- BEST – Gemeinnützige Beschäftigungs Ges.m.b.H
- Caritas in der Region Steiermark Mitte
- Caritas – Beratungsstelle zur Existenzsicherung
- Dr. Engelbert Aspeck – Neurologe
- EBZ – Elternberatungszentrum Land Steiermark
- EKIZ – Eltern Kind Zentrum
- Hojas Franz – Psychotherapeut i.A.
- Institut für Familienberatung und Psychotherapie der Diözese Graz-Seckau
- Lebensgroß
- Männerberatung
- Meinrat – Beratungsstelle
- Michaela Reischl - Humanenergetikerin
- move-ment - Personal- und Unternehmensberatung GmbH
- Pflegedrehkreise - Land Steiermark
- Sozialarbeit in der Sozialunterstützung – Land Steiermark

Die Infostelle im Erdgeschoss ist für Anfragen, Rat und Hilfe sowie für Seminarraumbuchungen Montag und Mittwoch von 08:00 bis 12:00 und Freitag von 09:00 bis 12:00 besetzt.

Telefon: 0664/4601692 oder Mail: info@luiii.at oder besuchen Sie unsere Homepage!

### BEX Caritas Beratungsstelle zur Existenzsicherung

Conrad-von-Hötzendorf-Straße 25 b  
8570 Voitsberg

Sabine Wagner  
Mo und Fr von 8:00 – 12:00, nach telefonischer Voranmeldung! 0676/88015-8272 oder per mail: sabine.wagner@caritas-steiermark.at



#### Unser Angebot umfasst

- Eingehen auf die individuelle Situation in einem persönlichen Gespräch
- Hilfe bei Behörden und bei der Durchsetzung gesetzlicher Ansprüche
- Notwendige Überbrückungshilfe in materieller oder finanzieller Form
- Abwicklung des Wohnungskautionsfonds des Landes
- Energieberatung (Energiekosten oder Geräte)
- Hilfe bei drohender Delogierung

Wir gehen einen Schritt mit Ihnen, wenn Sie – aus welchen Gründen auch immer – in Schwierigkeiten geraten sind.

### Vinzimarkt Voitsberg

Stadtpark 12, 8570 Voitsberg

Lebensmittelmarkt mit Cafébereich für Menschen mit niedrigem Einkommen.

Infos und Kontakt: 0676/87428650  
VinziMarkt Öffnungszeiten:  
Mo - Do 14:00 - 17:00 Uhr und  
Fr von 9:00 - 13:00 Uhr

Wir wünschen allen weiterhin viel Gesundheit und freuen uns auf euer Kommen!  
**Euer VinziTeam!**

### „Mit einem Stern Hoffnung schenken“



Viele von uns leben im Überfluss und möchten gerade vor Weihnachten ein Zeichen setzen, ein Zeichen der Nächstenliebe und Solidarität. Mit Ihrer Spende können SIE Menschen und Familien im Bezirk Voitsberg unterstützen und zu Weihnachten diese Hoffnung weiterschicken!

#### So einfach geht's

- Nehmen Sie eine Inforolle vom Baum und spenden Sie einen beliebigen Betrag.
- Nehmen Sie einen Stern und hängen diesen auf den Baum.

Ihre Unterstützung wird von der Caritas Beratungsstelle zur Existenzsicherung an Menschen in Not, in Form von Zuzahlungen zu Miete und Betriebskosten und Gutscheinen für Lebensmittel oder Windeln, weitergegeben.

**Ein herzliches DANKE Im Namen der Spendenempfänger, eine gesegnete Adventzeit und frohe Weihnachten!**

QR-Code für Ihre Onlineüberweisung:



**Kontodaten:** (für die Spendenabsetzbarkeit bitte Name und Geburtsdatum)  
**Empfänge:** Caritas der Diözese Graz-Seckau/ Pfarrcaritas  
**BIC:** STSPAT2GXXX  
**IBAN:** AT802081500043659754  
**Verwendungszweck:** Caritas Voitsberg Adventbaum

### Eltern-Kind-Zentrum Bezirk Voitsberg

Conrad-von-Hötzendorf-Straße 25 b  
8570 Voitsberg



**Dezember 2023**  
**Adventbasteln für die ganz Kleinen**  
Samstag, 2. Dezember 2023 von 9:00 bis 10:30

**Adventbasteln für Kinder von 3 bis 6 Jahre**  
Samstag, 16. Dezember 2023 von 9:00 bis 11:00

**Adventbasteln für Kinder, Jugendliche und Erwachsene von 7 – 99 Jahren**  
Samstag, 16. Dezember 2023 von 9:00 bis 12:00

**Kasperltheater**  
Samstag, 16. Dezember 2023, 15:00

**Februar 2024**  
**Kinder-Krabbel-Gottesdienst**  
Samstag, 17. Februar 2024, 10:00, Josefskirche

**Weitere Veranstaltungen unter:**  
[www.ekiz-voitsberg.at](http://www.ekiz-voitsberg.at) oder  
Tel. 0664/738 55 139  
[office@ekiz-voitsberg.at](mailto:office@ekiz-voitsberg.at)

### Göttliches Griechenland - Fotoausstellung Marko Lantos

**13.01. – 07.04.2024**  
Ganggalerie im Pfarrhof  
8570 Voitsberg, Conrad-von-Hötzendorf-Straße 25  
Täglich von 8:00 bis 18:00 Uhr frei zugänglich

**Vernissage**  
**Fr, 12.01.2024 um 18:00**  
Laudator: Martin Maria Trummler  
Musik: Purple Sitner  
Buffett: Griechische Spezialitäten

### Der Stern von Betlehem - ein Komet?

**Di, 12.12. um 18:30**  
Gab es diesen Stern, der angeblich den Weisen aus dem Morgenland den Weg zeigte wirklich?  
In einem allgemein verständlichen spannenden Multimediavortrag behandelt der bekannte Astrophysiker Univ. prof. **Dr. Arnold Hanslmeier** auf unterhaltsame Weise diese Fragen und gibt eine Einführung in die unvorstellbaren Weiten und Wunder des Universums.



**Im Haus des Lebens, 1. Stock**



### VORWEIHNACHTSZEIT IM WEZ GENIEßEN!

**Der 1. Christkindlmarkt im Außen- und Innenbereich des WEZ** – mit liebevoller Handwerkskunst und Köstlichkeiten von Ausstellern aus der Region, musikalischer Umrahmung von den Musikschulen Bärnbach und Voitsberg und Besuch vom Nikolaus und Kasperl.

An allen Adventsamstagen bis 18 Uhr geöffnet und stimmungsvolle Weihnachtsmusik jeden Freitag und Samstag.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Alle Infos unter [www.wez.at](http://www.wez.at)

**Regelmäßige  
Sonntags-  
Gottesdienste**



- 08:00 Mooskirchen
- 08:30 Geistthäl  
Pichling/Köflach  
Ligist  
Maria Lankowitz  
St. Martin  
Voitsberg (Heiligenblut-Kirche)
- 08:45 Hirscheegg  
Kainach
- 09:00 Graden  
Piber  
St. Johann o. H.
- 10:00 Bärnbach  
Edelschrott  
Maria Lankowitz  
Mooskirchen  
Stallhofen  
Voitsberg
- 10:15 Köflach  
Pack
- 10:30 Modriach  
Salla
- 16:00 Bärnbach, (Hl. Berg)
- 18:00 Maria Lankowitz



Gottesdienstkalender für jeden Tag

**Kontakt-  
daten der  
Pfarrkanzlei**

- Graden 03144/3476
- Kainach 03148/262
- Köflach 03144/3476
- Ligist 03143/20937
- Piber 03144/2761
- St. Martin 03142/22354
- Stallhofen 03142/22072
- Voitsberg 03142/22354

Alle weiteren Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage

**Adventkranzsegnungen**

**Sa, 02.12.2023**

- 15:00 St. Johann am Kirchberg
- 16:00 Pack
- 18:00 Edelschrott  
Piber  
Stallhofen  
Voitsberg
- 19.00 Geistthäl  
Kainach

**So, 03.12.2023**

Segnung bei den Sonntagsgottesdiensten. Piber und Stallhofen Kirchweihsonntag!

**Sonstige Termine**

**Do, 7.12.2023 um 19:30**

Adventsingen des Wöllmißberger Singkreises St. Martin a. W.

**Sa, 09.12.2023 um 19:00**

Adventkonzert Piber

**Sa, 16.12.2023 um 19:30**

Adventkonzert Madrigalchor Voitsberg

**Fr, 22.12.2023 um 19:00**

Weihnachtssingen Sing- und Spielgruppe Köflach

**So, 24.12.2023 um 09:00**

Friedenslicht in der Pfarrkirche St. Martin a. W.

**Besondere  
Gottesdienste**

**Di, 05.12.2023 um 15:00**

Nikolausfeier St. Martin a. W.

**Di, 05.12.2023 um 16:00**

Nikolausfeier Köflach

**So, 10.12.2023 um 09:00**

Erstkommunion Vorstellungsgottesdienst Piber und Graden

**Fr, 02.02.2024 um 18:00**

Darstellung des Herrn – Maria Lichtmess St. Martin a. W.

Alle weiteren Feiern im Gottesdienstkalender: [sr-voitsberg.graz-seckau.at](http://sr-voitsberg.graz-seckau.at)

**Rorate – adventliche  
Frühmessen**

**Di, 05.12.2023**

- 06:00 Maria Lankowitz  
Voitsberg

**Do, 07.12.2023**

- 06:00 Maria Lankowitz
- 07:00 Köflach, BG/BRG in der Pfarrkirche

**Fr, 08.12.2023**

- 06:30 Modriach
- 07:00 Kainach

**Sa, 09.12.2023**

- 06:00 Maria Lankowitz  
Södingberg

**Mo, 11.12.2023**

- 06:00 Köflach

**Di, 12.12.2023**

- 06:00 Voitsberg

**Mi, 13.12.2023**

- 06:00 Maria Lankowitz  
St. Martin (mit Firmlingen)

**Do, 14.12.2023**

- 06:00 Gößnitz

06:30 Geistthäl

**Fr, 15.12.2023**

- 06:00 Maria Lankowitz

**Sa, 16.12.2023**

- 06:30 Piber

07:00 Ligist

**Mi, 20.12.2023**

- 06:00 Maria Lankowitz

**Do, 21.12.2023**

- 06:00 St. Johann am Kirchberg

**Fr, 22.12.2023**

- 06:00 Maria Lankowitz

**Sa, 23.12.2023**

- 06:30 Piber

**Bibelrunde**

**Do, 11.01.2024 um 19:00**

Pfarrhof Voitsberg

**Do, 08.02.2024 um 19:00**

Pfarrhof Voitsberg

**Kinderkrippenfeier**

**So, 24.12.2023**

- 15:00 Edelschrott  
Ligist  
St. Martin a.W.  
Stallhofen
- 15:30 Hirscheegg  
Mooskirchen
- 16:00 Bärnbach  
Kainach  
Köflach  
Maria Lankowitz  
Pack  
Voitsberg

**Christmette**

**So, 24.12.2023**

- 17:00 Piber
- 20:00 Salla
- 20:30 Graden  
Modriach
- 21:00 Geistthäl (Weihnachtsandacht)  
Kainach
- 22:00 Edelschrott  
Gößnitz  
Hirscheegg  
Köflach  
Ligist (Weihnachtsandacht)  
Mooskirchen  
Pack  
St. Johann o.H.  
St. Martin a.W. (Weihnachtsandacht)
- 22:30 Bärnbach  
Stallhofen
- 24:00 St. Hemma, Edelschrott  
Maria Lankowitz  
Bärnbach, (Hl. Berg)

**Christtag**

**Mo, 25.12.2023**

- 08:00 Mooskirchen
- 08:30 Geistthäl  
Ligist  
Maria Lankowitz  
St. Martin a.W.  
Pichling/Köflach
- 08:45 Hirscheegg  
Kainach
- 09:00 Graden (Wein-, Salz- und Wassersegnung)  
Piber  
St. Johann o.H.
- 10:00 Bärnbach  
Edelschrott  
Maria Lankowitz  
Mooskirchen  
Stallhofen  
Voitsberg
- 10:15 Köflach  
Pack
- 10:30 Modriach  
Salla
- 16:00 Bärnbach (Hl. Berg)

**Stephanitag**

**Di, 26.12.2023**

- 08:30 Geistthäl (Wein-Segnung)  
Ligist  
Maria Lankowitz  
Pichling/Köflach
- 08:45 Hirscheegg  
Kainach (Tiersegnung)
- 09:00 Mooskirchen  
Piber (Wein-Segnung)  
St. Johann o.H.
- 10:00 Bärnbach (Pferdesegnung)  
Edelschrott (Pferdesegnung)  
Maria Lankowitz  
Piber (Lipizzaner-Pferdesegnung)  
Stallhofen  
Voitsberg
- 10:15 Köflach  
Pack
- 10:30 Salla
- 16:00 Bärnbach (Hl. Berg)

**Fest des Apostels und  
Evangelisten Johannes  
mit Weinsegnung**

**Mi, 27.12.2023**

- 08:45 Kainach
- 09:00 St. Johann o.H.
- 10:00 Geistthäl  
Maria Lankowitz  
Södingberg
- 10:30 Salla
- 16:00 Bärnbach (Hl. Berg)
- 18:00 Bärnbach  
Köflach  
St. Martin (Wein-, Salz- und Wassersegnung)  
Voitsberg

**Fest der unschuldigen Kinder mit  
Kindersegnung**

**Do, 28.12.2023**

- 09:00 Gößnitz  
Ligist  
Mooskirchen  
St. Johann o.H.
- 09:30 Stallhofen
- 10:00 Maria Lankowitz  
Voitsberg
- 16:00 Bärnbach (Hl. Berg)
- 18:00 Voitsberg

**Silvester –  
Jahresabschlussgottesdienste**

**Sa, 30.12.2023**

18:00 Salla

**So, 31.12.2023**

- 09:00 Piber („Umtrunk“ im Kirchhof)
- 16:00 Bärnbach (Hl. Berg)
- 17:00 Kleinsöding (Sebastianikirche)  
Ligist  
Maria Lankowitz
- 18:00 Bärnbach

**Neujahr – Hochfest der  
Gottesmutter Maria**

**Mo, 01.01.2024**

- 08:00 Mooskirchen
- 08:30 Ligist  
Maria Lankowitz  
St. Martin a.W.
- 08:45 Hirscheegg  
Kainach
- 09:00 St. Johann o.H.
- 10:00 Bärnbach  
Geistthäl  
Maria Lankowitz  
Mooskirchen  
Stallhofen  
Voitsberg
- 10:30 Salla
- 16:00 Bärnbach (Hl. Berg)  
Köflach  
Piber

**Dreikönigstag – Hochfest  
Erscheinung des Herrn**

★ mit Sternsinger:innen

**Sa, 06.01.2024**

- 08:00 Mooskirchen
- 08:30 Geistthäl ★  
Ligist ★  
Maria Lankowitz ★  
Pichling/Köflach
- 08:45 Kainach ★
- 09:00 Piber ★  
St. Johann o.H. ★
- 10:00 Bärnbach ★  
Edelschrott ★  
Maria Lankowitz  
Mooskirchen ★  
Stallhofen ★  
Voitsberg ★
- 10:15 Köflach ★  
Pack ★
- 10:30 Salla ★  
Modriach ★
- 16:00 Bärnbach (Hl. Berg)

**Fest Taufe des Herrn**

**So, 07.01.2024**

- 08:00 Mooskirchen
- 08:30 Ligist  
Maria Lankowitz  
Pichling/Köflach  
St. Martin a.W. ★  
Voitsberg (Heiligenblut-Kirche)
- 08:45 Hirscheegg  
Kainach
- 09:00 Graden ★  
St. Johann o.H.
- 10:00 Bärnbach  
Geistthäl  
Maria Lankowitz  
Mooskirchen  
Stallhofen  
Voitsberg
- 10:15 Köflach  
Pack
- 10:30 Salla
- 16:00 Bärnbach (Hl. Berg)
- 18:00 Maria Lankowitz



SPANISCHE HOFREITSCHULE  
LIPIZZANERGESTÜT PIBER

## ADVENTMARKT

VORWEIHNACHTLICHE FREUDEN  
UND GENÜSSE IM ARKADENHOF  
DES SCHLOSSES PIBER.

**15. BIS 17. DEZEMBER 2023**

*Freitag:* 15:00 bis 20:00 Uhr

*Samstag:* 10:00 bis 20:00 Uhr

*Sonntag:* 10:00 bis 18:00 Uhr

SPANISCHE HOFREITSCHULE  
LIPIZZANERGESTÜT

Piber 1, 8580 Köflach, Tel.: +43 3144 3323, [www.piber.com](http://www.piber.com)

**Raiffeisenbank  
Lipizzanerheimat**

# WIR BRINGT LEBEN IN DIE REGION.

**WIR MACHT'S MÖGLICH.**

Ein starkes Wir kann mehr bewegen als ein Du oder Ich alleine. Es ist die Kraft der Gemeinschaft, die uns den Mut gibt, neue Wege zu gehen, die uns beflügelt und die uns hilft, Berge zu versetzen. Daran glauben wir seit mehr als 160 Jahren und das ist, was wir meinen, wenn wir sagen: WIR macht's möglich.

[rb-lipizzanerheimat.at](http://rb-lipizzanerheimat.at)